

Hygienekonzept MontagsChor Burgwedel zur Durchführung von Proben in der Kath. Kirche St. Paulus, Burgwedel

1. Allgemeine Informationen

Name des Chores	MontagsChor Burgwedel Glockenberg 2 a, 30938 Burgwedel
Probenraum (Art, Anschrift)	Katholische Kirche St. Paulus Mennegarten 2, 30938 Burgwedel
Raumhöhe (ca.)	10 m (zzgl. Kuppelraum ca. 16 m hoch)
verfügbare Fläche	240 m ² (zzgl. Altarraum)
dadurch mögliche Gruppengröße	48 (aktuelle Chorgröße: 23 Mitglieder, 1 Chorleiter)
Probenzeit und -dauer	19.30 bis 21.30 Uhr
Möglichkeit zur Handdesinfektion	am Eingang innerhalb des Kirchenraums
Lüftungsmöglichkeit	Eingangstür und sowie Oberlichter zur Querlüftung
Zuständig für Anwesenheitsliste	Ute Roch / Inga Mattheießen
Hygieneverantwortliche Personen („Hygienelotsen“)	Ute Roch / Inga Mattheießen

2. Allgemeine Hinweise für Chorproben in der Katholischen Kirche St. Paulus in Burgwedel während der Corona-Pandemie

- a. Die jeweils aktuelle Niedersächsische Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus wird eingehalten.
- b. Die Vereinsvorstände tragen die Verantwortung für die Sicherstellung der hygienischen Erfordernisse durch Anleitung und Kontrolle und ggf. Kontakt zu den zuständigen Gesundheitsämtern.
- c. Die Vereinsvorstände agieren als hygieneverantwortliche Personen („Hygienelotsen“), die auf die korrekte Durchführung vor, während und nach der Probe achten.
- d. Die Hygienehinweise werden allen Musizierenden im Vorfeld oder spätestens zu Beginn der Probe mitgeteilt. Von allen Beteiligten wird dazu eine schriftliche Bestätigung über die Einhaltung der Corona-Hygienemaßnahmen und aller damit zusammenhängenden Maßnahmen eingeholt.
- e. Die teilnehmenden Personen werden bei jeder Probe in Form einer Anwesenheitsliste protokolliert.
- f. An den Eingängen und in den sanitären Anlagen sind Hinweisschilder zu den Hygienestandards angebracht.
- g. Eine Probeneinheit dauert nicht länger als 45 Minuten. Danach erfolgt eine mindestens viertelstündige Pause, in der die Räume durch weites Öffnen der Eingangstür und weitestmögliches Öffnen der Fenster (Oberlichter) belüftet.
- h. Der musikalische Leiter (Chorleiter) und die Vereinsvorstände sind über Ansteckungsrisiken und mögliche Symptome informiert (gemäß Robert-Koch-Institut – siehe www.rki.de)

Hygienekonzept MontagsChor Burgwedel zur Durchführung von Proben in der Kath. Kirche St. Paulus, Burgwedel

3. Regeln und Maßnahmen

a. Handhygiene

- Vor der Chorprobe – bei Eintritt in die Kirche – desinfizieren sich alle Chormitglieder mit dem dort zur Verfügung gestellten Desinfektionsmittel die Hände (30 Sekunden lang).
- Die Hände sind während der Probe (und generell) vom Gesicht fernzuhalten.
- Türklinken sind möglichst nicht mit der Hand anzufassen, sondern ggf. mit dem Ellenbogen zu benutzen!

b. Hustenetikette

- Beim Husten und Niesen ist größtmöglicher Abstand zu wahren, sich möglichst wegzudrehen und in die Armbeuge/ein Papiertaschentuch zu husten und zu niesen, das danach entsorgt wird.
- Nach dem Naseputzen/Niesen/Husten sind gründlich die Hände zu desinfizieren.

c. Anwesenheitslisten

- In jeder Probe/Zusammenkunft werden die Teilnehmenden (vollständiger Name, Adresse, Telefon), die Sitzposition aller Anwesenden sowie Datum und Uhrzeit protokolliert, um ggf. spätere Infektionsketten nachverfolgen zu können. Für dieses Protokoll verantwortliche Personen sind unter Punkt 1 verbindlich festgelegt.
- Jedes Protokoll wird einen Monat lang ausschließlich zur Nachverfolgung möglicher Infektionen aufzubewahren. Dieses Protokoll wird unter Verschluss aufbewahrt und nach Ablauf der Frist nach geltenden Datenschutzrichtlinien vernichtet.
- Die Musizierenden werden mit Unterzeichnung der „Teilnehmer-Einwilligung“ darauf hingewiesen, dass die Daten auf Verlangen zur Kontaktrückverfolgung an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben werden.

d. Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung

- Alle Beteiligten bringen eine Mund-Nasen-Bedeckung mit und tragen diese vor und nach der Probe (bis zum Einnehmen ihres Platzes und ab Verlassen ihres Platzes), sowie während der 15-minütigen Pause und beim Aufsuchen der Sanitarräume.
- Einmalmasken werden für diejenigen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt, die ihre Mund-Nasen-Bedeckung vergessen haben.
- Jedes Chormitglied wird mit der Unterzeichnung der „Teilnehmer-Einwilligung“ zum sachgerechten Umgang mit der Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtet.
- Benutzte Masken werden von den Chormitgliedern mit nach Hause genommen und dort fachgerecht gereinigt bzw. entsorgt (Einmalmasken).

Hygienekonzept MontagsChor Burgwedel

zur Durchführung von Proben in der Kath. Kirche St. Paulus, Burgwedel

e. Abstandsregeln

- Der nach aktueller Verordnung geltende Mindestabstand (derzeit 1,5 m) zu allen Personen in alle Richtungen wird beim Musizieren sowohl innerhalb der Kirche (Probenort) als auch im Freien (während der Probenpausen) strikt eingehalten. Dafür sind innerhalb der Kirche entsprechende Markierungen (Platznummerierungen) angebracht. Jedes Chormitglied achtet darauf, dass es exakt einen markierten Platz einnimmt.
- Der Abstand zwischen dem Chorleiter und den Chormitgliedern beträgt mindestens 3 m.
- Die Musizierenden werden mit der Unterzeichnung der Hygienehinweise ausdrücklich auf die Einhaltung der geltenden Kontaktbeschränkungen auch vor und nach der Probe hingewiesen.
- Da eine Trennung von Ein- und Ausgang in die Kirche und die Wege dorthin nicht möglich ist, werden die Hygienelotsen insbesondere beim Betreten und Verlassen der Kirche durch die Chormitglieder auf die Einhaltung der Mindestabstände achten und die Beteiligten entsprechend sensibilisieren.

f. Alternative Proben im Freien

- Sofern die Witterung es zulässt, werden die Proben unter freiem Himmel unter Einhaltung der Abstandsregeln (z. B. auf dem Kirchenvorplatz oder auf der „Schachbrett“-Terrasse des Wohnparks Burgwedel – die Genehmigung des Betreibers vorausgesetzt) durchgeführt. Hierbei können sich die Probenzeiten ggf. verschieben, um noch bei Tageslicht proben zu können.
- Alle hier erfassten Hygieneregeln werden auch im Freien adäquat umgesetzt.

g. Umgang mit Instrumenten und Noten

- Alle Noten, Notenmappen, Stifte werden personenbezogen verwendet und sind von den Teilnehmenden selbst mitzubringen. Neue Noten werden vor Ort zum Beginn der Probe durch eine der Vorstandsvorsitzenden ausgegeben, nachdem sich diese die Hände desinfiziert haben.
- Die Tastatur des Proben-Pianos wird vor und nach der Probe desinfiziert.
- Trinkbehältnisse werden von den Chormitgliedern ausschließlich selbst mitgebracht und werden nicht gemeinsam genutzt.
- Der Vermieter der Probenräume (die Katholische Kirchengemeinde St. Paulus) sorgt für die notwendige, regelmäßige Reinigung der Räume sowie der sanitären Einrichtungen.

h. Umgang mit Risikogruppen

- Personen, die einer Risikogruppe (gemäß Robert-Koch-Institut – www.rki.de) angehören, werden mit Unterzeichnung der Hygienehinweise auf die möglichen Gefahren durch die Teilnahme an Proben hingewiesen werden.
- Nehmen Personen einer Risikogruppe nach erfolgter Belehrung dennoch freiwillig an Proben teil, so handeln sie vollumfänglich in eigener Verantwortung und Haftung.

i. Ausschluss von den Proben

- Personen, die positiv getestet oder als positiv eingestuft gelten, in Quarantäne sein müssen, Symptome einer Atemwegserkrankung zeigen bzw. anderweitig erkrankt sind, dürfen nicht an der Probe teilnehmen.

Hygienekonzept MontagsChor Burgwedel zur Durchführung von Proben in der Kath. Kirche St. Paulus, Burgwedel

4. Vorgehensweise beim Auftreten von Krankheitsfällen

- a. Zeigen Musizierende Anzeichen einer Atemwegserkrankung bzw. anderer Symptome von CoViD-19 (gemäß Robert-Koch-Institut – siehe www.rki.de), sind diese angewiesen, zuhause zu bleiben.
- b. Treten die Anzeichen während der Probe auf, wird die betreffende Person von der Probe umgehend ausgeschlossen.
- c. Sollten Teilnehmende einer Probe im Nachhinein positiv getestet werden, werden die Anwesenheitslisten durch die Chorvorstände dem zuständigen Gesundheitsamt ausgehändigt.

MontagsChor Burgwedel,

31.08.2020

Ute Roch und Inga Matthießen